

[15326.] P. P.

Von dem in meinem Verlage erschienenen umfangreichen und kostspieligen Werke:

**Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst.** Unter Mitwirkung von Frz. Kugler und J. Burckhardt herausgegeben von L. Lohde, Architect und Professor am Königl. Gewerbe-Institute in Berlin. 400 Tafeln und über 90 Bogen Text. 4 Bde. gr. 4. 1852.

habe ich, um dessen Anschaffung zu erleichtern, eine:

**Neue wohlfeile Ausgabe in 40 Hefen**

veranstaltet und deren Preis bei Abnahme des Ganzen

**auf 40  $\mathfrak{f}$  Courant**

gestellt, während das Werk früher 100  $\mathfrak{f}$  kostete.

Abnehmern der früheren Ausgaben des Werkes, in resp. 200 Lieferungen oder 80 Hefen, denen an ihren Exemplaren Abtheilungen fehlen sollten, stehen davon noch zu Diensten, soweit der Vorrath reicht, und werden auch deren Preise mit angemessenem Nachlass berechnet.

Gleichzeitig habe ich den Preis des ebenfalls in meinem Verlage früher erschienenen Werkes:

**Herculanum und Pompeji.** Vollständige Sammlung der daselbst entdeckten, zum Theil noch unedirten Malereien, Mosaiken und Bronzen. Gestochen von H. Roux aîné, mit erklärendem Text herausgegeben von L. Barré. Deutsch bearbeitet von Dr. A. Kaiser und Herman H. 6 Bde. Imp.-8. 740 Tafeln Abbildungen. 1841.

**auf 12  $\mathfrak{f}$  Courant (anstatt 42  $\mathfrak{f}$ )**

ermässigt, und werden auch von diesem Werke, soweit der Vorrath reicht, einzelne Lieferungen oder Abtheilungen der früheren Ausgaben noch abgelassen und angemessen berechnet.

Von obigen Preisen gewähre ich Ihnen 25% in Rechnung und ersuche Sie um gefällige Verwendung. Haben Sie Aussicht auf Absatz, so bin ich gern erbötig, Sie durch Einsendung von Hefen oder Exemplaren zur Ansicht, oder Lieferung von Prospecten und Inseraten dabei zu unterstützen, und sehe ich Ihren desfallsigen Mittheilungen entgegen.

Hamburg, im August 1861.

**Joh. Aug. Meissner's Verlag.**

**Nur auf Verlangen!**

[15327.]

Von:

**Stahr, G. E. Lessing, sein Leben und seine Werke.** Volksausgabe.

ist soeben die 2. Lfg. vom 1. Bde. erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten. Die 2. Lfg. versende ich noch à cond.; von der 3. Lfg. an kann ich nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Berlin, den 10. September 1861.

**J. Suttentag.**

**Gutzkow's Dramatische Werke in neuer wohlfeiler Ausgabe.**

[15328.]

Leipzig, 15. September 1861.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, das ich mich entschlossen habe, von den

**Dramatischen Werken  
Karl Gutzkow's**

eine neue, vollständig umgearbeitete Ausgabe im Format und Preis der „Volksbibliothek deutscher Classiker“

zu veranstalten, die sicher eines grossen Absatzes fähig ist und für welche ich mir deshalb Ihre thätigste Verwendung erbitte.

Wie Sie wissen, haben sich Gutzkow's Dramen auf den meisten deutschen Bühnen fest eingebürgert, und mehrere sind fortwährend Cassenstücke. Aber auch im Buchhandel haben dieselben lebhafteste Theilnahme gefunden, so dass mehrere Bände der bisherigen Gesamtausgabe zwei, drei und vier Auflagen erlebten und ebenso die von zweien veranstalteten Miniaturausgaben bald neu aufgelegt werden mussten. Die in vielen deutschen Städten Sitte gewordenen dramatischen Leseabende haben die Nachfrage nicht minder gesteigert. Allein der verhältnissmässig hohe Preis der bisherigen Gesamtausgabe (bis jetzt 14  $\mathfrak{f}$ ) erschwerte die Anschaffung derselben für den Privatbesitz, zumal das Publicum in den letzten Jahren namentlich durch die „Volksbibliothek deutscher Classiker“ an wesentlich niedrige Preise für derartige Gesamtausgaben gewöhnt worden ist.

Ich zweifle deshalb nicht, dass eine neue, von dem Dichter vollständig umgearbeitete Gesamtausgabe seiner Dramen, die durch ihren wohlfeilen Preis eben auf den Privatbesitz berechnet ist, einen bedeutenden Absatz finden wird, zumal gegenwärtig, wo Karl Gutzkow durch seine beiden berühmten Romane „Die Ritter vom Geiste“ und „Der Zauberer von Rom“, sowie durch seine „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ noch viel bekannter und populärer geworden ist, als er es früher bei Beginn jener ersten Gesamtausgabe war.

Diese neue Ausgabe erscheint

in 20 Bändchen zu 10 N $\mathfrak{g}$  (7½ N $\mathfrak{g}$  netto), in Format und Ausstattung der „Volksbibliothek deutscher Classiker“, jedes Bändchen durchschnittlich zu 8 Bogen.

☞ Auf Partien von 6 Exemplaren des vollständigen Werkes oder einzelner Bändchen erhalten Sie 1 Freixemplar.

Alle drei Wochen erscheint ein Bändchen, sodass die ganze Ausgabe Ende nächsten Jahres vollständig vorliegen wird. Sie wird complet also 6  $\mathfrak{f}$  20 N $\mathfrak{g}$  (5  $\mathfrak{f}$  netto) kosten, obwohl sie drei Dramen mehr enthält (darunter zwei bisher noch nicht erschienene) als die frühere Ausgabe. Jedes Bändchen ist auch einzeln zu haben, was namentlich den Bezug grösserer Partien für Privataufführungen und zum Vorlesen ermöglichen wird.

Uebrigens behalte ich mir vor, den Preis der einzelnen Bändchen wie der ganzen Ausgabe nach dem vollständigen Erscheinen zu erhöhen, worauf Sie bei Einladung

zu Unterzeichnungen aufmerksam machen wollen.

Die 20 Bändchen dieser neuen Ausgabe (die sich auch äusserlich durch einen geschmackvollen Umschlag mit Holzschnitt-Titel auszeichnet) werden Folgendes enthalten:

- 1) *Das Urbild des Tartüffe.* Zweite Auflage.
- 2) *Zopf und Schwert.* Vierte Auflage.
- 3) *Werner oder Herz und Welt.* Vierte Auflage.
- 4) *Der Königsleutnant.* Zweite Auflage.
- 5) *Pugatscheff.* Zweite Auflage.
- 6) *Elia Rose.* (Noch nicht erschienen.)
- 7) *Patkul.* Vierte Auflage.
- 8) *Ein weisses Blatt.* Vierte Auflage.
- 9) u. 10) *Wullenweber.* Zweite Auflage.
- 11) *Uriel Acosta.* Fünfte Auflage.
- 12) *Philipp und Perez.* (Noch nicht erschienen.)
- 13) *Richard Savage.* Vierte Auflage.
- 14) *Die Schule der Reichen.* Vierte Auflage.
- 15) *Lorber und Myrte.* Zweite Auflage.
- 16) *Fremdes Glück.* Zweite Auflage.
- 17) *Lenz und Söhne.* Zweite Auflage.
- 18) *Der dreizehnte November.* Dritte Auflage.
- 19) *Liesli.* Zweite Auflage.
- 20) *Nero.* Dritte Auflage.

Das erste Bändchen: „Das Urbild des Tartüffe“ liegt bereits fertig vor und steht Ihnen in grösserer Anzahl à cond. zu Diensten. Vom zweiten Bändchen an, welches Mitte October erscheint, kann ich nur feste Bestellungen ausführen.

Einen ausführlichen Prospect werde ich den gelesenen Zeitschriften beilegen lassen, biete Ihnen denselben aber auch zur Vertheilung an. Durch Inserate werde ich Ihre Bemühungen unterstützen und bin bereit, solche denjenigen Handlungen zu überlassen, die sich energisch für das Unternehmen verwenden wollen.

Ihren Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen.

**F. A. Brockhaus.**

[15329.] Im Laufe des August versandten wir den vierten Band unserer

**„Dampfwagenbibliothek.“**

Amüsante Lektüre für müssige Leute auf Reisen“

an alle Handlungen, welche Nova annehmen. Dieser Band enthält:

**Kulturabenteuer.**

**Historien aus der wirklichen Welt**

von

**Ernst Thraenenlacher.**

8. 15  $\mathfrak{S}$  mit 33½ %.

Inhalt: Baron von Knopf's Abenteuer in Köln am 3. Octbr. 1859. — Der Walzer ins Grab. Zur Geschichte der Kinderbälle. — Ein Jünger Arthur Schopenhauer's. — Hiller's Reisen auf den Ruhm. — Schillerfeieralbum. Zur Geschichte der Tochterauselysiums-Declamation. — Junger Mädchen Sylvesternacht.

Die früheren Bände enthalten:

Bd. I. Heine's Todtentanz. 15  $\mathfrak{S}$ .

Bd. II. Muckerromantik. 15  $\mathfrak{S}$ .

Bd. III. Preussens Beruf zum deutschen Kaiserthron. 10  $\mathfrak{S}$ .

Handlungen, welche nicht, oder nicht genügend empfangen, wollen gef. verlangen.

Bonn, den 4. September 1861.

**Rheinische Verlagsanstalt.**